

Thomas Grethlein (Ex-Aufsichtsratsvorsitzender)

Beitrag von „Glubbman“ vom 19. Mai 2019, 11:34

Ob man Grethlein gut oder schlecht findet, es wird ihm hier immer wieder unbegründet eine zu hohe Bedeutung zugesprochen.

Er ist der intern gewählte Aufsichtsratsvorsitzende, fungiert dabei als Moderator intern und auch als Sprecher nach aussen, aber gibt auch nur den internen Stand der Meinung des gesamten Aufsichtsrats wieder.

Er entscheidet jedoch nichts alleine sondern hat bei Entscheidungen auch nur eine Stimme.

Ich verstehe dass man bei Enttäuschungen ihn gern als Sündenbock hernimmt weil seine Präsenz in der Öffentlichkeit als Sprecher Einzelverantwortung suggeriert. Tatsächlich hat er aber keine, da macht man sich aber etwas vor.

Dabei verwechselt man seine Rolle mit z.B. die eines Michael A. Roth, der als Präsident eine andere Entscheidungsmacht und Einzelverantwortung hatte und mal schnell bei Unzufriedenheit mit der Teamleistung auch mal zum Durchpusten der Denkkapareate ansetzte.